

Ursula Queisser

Essen und Trinken im Kontext von Gesundheit – Alltagstheorien von Grundschulkindern

Gesundheitsbildung und damit auch die Ernährungsbildung ist eine bedeutsame Querschnittsaufgabe in der Grundschule. Das Essen und Trinken als alltägliche Selbstverständlichkeit ist verbunden mit den heterogenen Vorerfahrungen der Kinder, die im Rahmen von Lernprozessen als Alltagstheorien zum Tragen kommen und mittels unterschiedlicher Methoden erhoben werden können. Sie erweisen sich als bedeutsam für die Didaktik der Ernährungsbildung.

Schlüsselwörter: Ernährungsbildung, Gesundheitsbildung, Alltagstheorien, Interviews mit Kindern, Kinderzeichnungen

Eating and drinking in the context of health—everyday theories of primary school children

Health education and thus also nutrition education is an important cross-sectional task in primary school. Eating and drinking as an everyday matter, of course, is connected with the heterogeneous previous experiences of the children, which are applied as everyday theories in the context of learning processes and can be ascertained using different methods. They prove to be important for the didactics of nutritional education.

Keywords: nutrition education, health education, everyday theories, interviews with children, children's drawings

1 Ausgangslage

Gesundheitsbildung gilt als bedeutsame Querschnittsaufgabe in der Grundschule und ist als Leitperspektive Prävention und Gesundheitsförderung (PG) im Bildungsplan Baden-Württemberg (Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, 2016) verankert. In diesem Rahmen spielt die Ernährungsbildung und damit das Essen und Trinken eine zentrale Rolle. Essen und Trinken als alltägliche Selbstverständlichkeit hat einen direkten Lebensweltbezug und ist verbunden mit heterogenen Vorerfahrungen der Schülerinnen und Schüler bezogen auf Esskultur, familiären Kontext und emotionale und psychische Komponenten von Essen. Darüber hinaus sind normative Leitbilder (Sei gesund, sei aktiv!) und Dichotomien wie gesund versus ungesund, wie sie gesellschaftlich vermittelt werden, bedeutsam für die Entstehung und Entwicklung von Alltagstheorien zum Essen und Trinken der Kinder.

Der Begriff Alltagstheorien wird in der Sachunterrichtsdidaktik häufig synonym verwendet mit anderen Begriffen wie Schülervorstellungen, subjektive Theorien, Präkonzepte (zur Differenzierung der Begrifflichkeiten vgl. Bartsch & Methfessel, 2014, 7ff.), intuitive oder naive Konzepte und impliziert, dass es sich dabei um bereichsspezifische Theorien handelt. Sie beschreiben die Lernausgangslage der Kinder (Gläser, 2013, S. 115-116; Hempel, 2004, S. 38).

Die Bedeutung von Alltagstheorien der Kinder für ihre Lernprozesse ist mittlerweile unbestritten und in der bereichsspezifischen Lehr- und Lernforschung in der Grundschule in vielen Lernbereichen etabliert. Begründet wird die Bedeutung mit der Theorie des Conceptual Change bei Lernprozessen. Lernen wird dabei als Veränderung von Vorstellungen beschrieben (Adamina et al. 2018). In der Sachunterrichtsdidaktik werden Schülervorstellungen inzwischen breit untersucht (ebd.). Untersuchungen zum Gesundheitsverständnis von Kindern gibt es nur wenige, die sich meist auf das fachliche Wissen von Kindern beziehen (Bietenhard et al., 2018). Alltagstheorien von Grundschulkindern zum Essen und Trinken wurden bislang wenig erforscht.

Gemeinsam mit Studierenden wurden in Seminaren zum forschenden Lernen kleinere Forschungsarbeiten durchgeführt. Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf Ergebnisse aus den Seminaren.

2 Fragestellung und Ziele der Untersuchungen

Angesichts der Bedeutsamkeit des Themas und der Tatsache, dass über die Alltagstheorien von Grundschulkindern zum Essen und Trinken bislang kaum Forschungsarbeiten vorliegen, stellten sich uns in den Seminaren folgende Fragen:

- Was wissen Kinder im Grundschulalter über das Essen und Trinken (Essen und Trinken als Alltagshandeln, Ernährung, Nährstoffe, Herkunft und Herstellung von Lebensmitteln, Verdauungsorgane und deren Funktion)?
- Welche Einstellungen und Haltungen zeigen sich in ihren Alltagstheorien zum Essen und Trinken im Alltag und zur Ernährung?
- Wodurch werden diese Alltagstheorien beeinflusst?
- Welche Methoden eignen sich zur Erhebung der Alltagstheorien der Kinder?

Ziel der Untersuchungen war es zum einen *Vorwissen, Einstellungen und Haltungen* der Grundschul Kinder zum Thema zu erheben, zum anderen *geeignete Methoden* für die Erhebung von Alltagstheorien der Kinder zu erproben.